

INTERKULTURELLE DENKFABRIK

HAMBURGER SOMMER

www.hamburgersommer.de

12.08.-18.09.
2022

OPEN AIR & EINTRITT FREI
FREITAGS-SAMSTAG AB 18:30 UHR

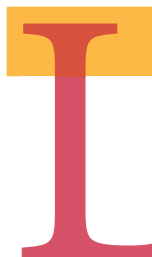
LESUNGEN UND
KONZERTE



Veranstaltungsort: Good Filmas, Emilienstrasse 19, 20259 Hamburg
www.ikdf.org - info@ikdf.org



Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg



GRUßWORT

liebe Kulturinteressierte, liebe Hamburgerinnen und Hamburger!
Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Sommer –durch die Outdoorförderung 2022 der Behörde für Kultur und Medien in Hamburg– eine Reihe von Lesungen und Konzerten veranstalten können.

Open Air bieten wir ein großes Buffet an inspirierender Lektüre und sommerlichen Klängen, damit der Hunger nach Kultur in Zeiten von Corona gestillt werden kann. Auf interessante Begegnungen in der Emilienstraße 19 bei Good Filmas!

Interkulturelle Denkfabrik

INHALT

- _6 KEMAL YALÇIN / LESUNG
- _7 RENÉ TENENJOU & BAND / KONZERT
- _8 ASLI ERDOĞAN / LESUNG
- _9 STEPAN GANTRALYAN
& EMIL GEORGIEV / KONZERT
- _10 SEVİM ÇELİK-LORENZEN / LESUNG
- _12 SABINE ADATEPE / LESUNG
- _13 TOM & LILLY DUO / KONZERT
- _14 SUZAN SAMANCI / LESUNG
- _15 EMEKÇİ & FIRAT YUSUF / KONZERT
- _17 CORNELIA MANIKOWSKY / LESUNG
- _18 ROBERT BRACK / LESUNG
- _19 TAKSİM MAKSİM / KONZERT
- _20 ZAFER ŞENOCAK / LESUNG
- _21 MURAT NALBAND / KONZERT
- _22 WILFRIED EGGERS / LESUNG
- _24 REGULA VENSKE / LESUNG
- _25 SHEREENA & IVAN / KONZERT
- _26 SİNAN ÖZTÜRK / LESUNG
- _27 STELLA & STELLA / KONZERT
- _28 DR. TORSTEN TEICHERT / LESUNG
- _30 AHMET TELLİ / LESUNG
- _31 JOSEF ÇETİN & BAND / KONZERT
- _32 AHMET ÜMİT / LESUNG
- _33 ALİ BARAN / KONZERT
- _34 CAN DÜNDAR / LESUNG
- _36 RECEP MARAŞLI / LESUNG
- _37 DEVRİM KAVALLI / KONZERT
- _38 CENK BEKDEMİR / LESUNG
- _39 KEMAL SAHİR GÜREL / KONZERT
- _40 SELİM ÖZDOĞAN / LESUNG



HAMBURGER



SOMMER



LESUNGEN



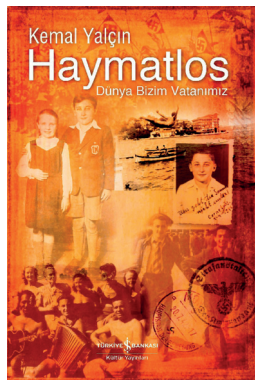
KONZERTE

12.08.2022 / FREITAG
18:30

KEMAL YALÇIN



Im literarischen Werk *Haymatlos* von Kemal Yalçın geht es um heimatlose Intellektuelle und Wissenschaftler in der Türkei. Ausgehend von der Geschichte Cornelius Bischoffs, bekannt als Übersetzer der Werke von Yaşar Kemal, beginnt eine Spurensuche.



Mit seiner Familie hatte Cornelius Bischoff während des Naziregimes Deutschland verlassen, er lebte fortan in Çorum, ging hier zur Schule und begann später zu studieren. Nach dem Krieg kehrte die Familie nach Deutschland zurück. Zeit seines Lebens blieb Cornelius Bischoff der Türkei und der türkischen Sprache verbunden. Er starb 2018 in Deutschland.

12.08.2022 / FREITAG
20:00

RENÉ TENENJOU & BAND



Gospel, Makossa, Latino-Jazz, das waren die Sounds, die René Tenenjou in die Wiege gelegt wurden. Er schreibt, komponiert und arrangiert – viel auf Französisch, lieber noch in seiner Muttersprache Bamoun: „Die Songs versteht man auch, wenn man kein Bamoun spricht. Das Zusammenspiel vom Klang der Worte und der Musik ergibt einen tieferen Sinn, der sich jedem erschließt, der sich auf meine Musik einlässt.“ Die „Musik für die Seele“ bringen René Tenenjou & Band u.a. mit Caroline Lacaze (backing voc) auf die Bühne.

13.08.2022 / SAMSTAG
19:00

ASLI ERDOĞAN



Asli Erdoğan, geboren 1967 in Istanbul, studierte Informatik und Physik und arbeitete einige Jahre als Physikerin am CERN bei Genf, ehe sie diese Karriere aufgab und sich auf das Schreiben konzentrierte. 2010 wurde sie mit dem bedeutendsten Literaturpreis der Türkei ausgezeichnet. In ihren Werken erkundet sie stets das Fremde, das Andere vor dem Hintergrund der türkischen Gesellschaft und globaler Entwicklungen. Als Kolumnistin der kurdischen Tageszeitung *Özgür Gündem* wurde sie im August 2016 verhaftet, seit 2017 lebt sie in Deutschland im Exil.

13.08.2022 / SAMSTAG
20:30

STEPAN GANTRALYAN (GESANG)
& EMIL GEORGIEV (GITARRE)



Nostalgische Lieder auf Armenisch, Griechisch, Romanes, Französisch, Spanisch, Hebräisch ...

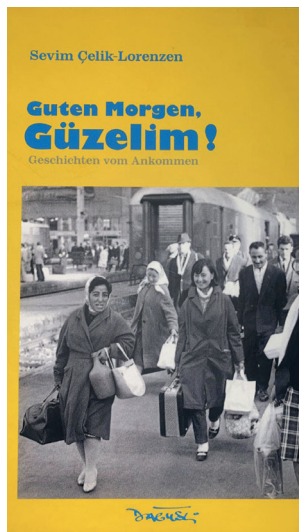
Eine faszinierende Liederreise durch die ganze Welt: von Barden-Musik bis zu zeitgenössischen Liedermachern und Komponisten, von Folklore bis

zu Romanzen, von Boleros und Chansons bis zu modernen Balladen...

Die Begegnung des armenischen Schauspielers, Sängers und Liedermachers Stepan Gantralyan mit dem bulgarischen Gitarristen mit armenischen Wurzeln Emil Georgiev bringt den Klang der traditionellen Musik in einen neuen Einklang. Melancholisches und Heiteres, Nachdenkliches und Lustiges gehen dabei nahtlos ineinander über und entführen uns in eine ferne Welt. Stepan Gantralyan wurde 1963 in Yerevan / Armenien geboren.

14.08.2022 / SONNTAG
18:30

SEVİM ÇELİK-LORENZEN



Sevim Çelik-Lorenzen wurde 1961 als Kind kurdischer Eltern in Istanbul geboren. 1968 kam sie mit ihrem Vater nach Berlin, arbeitete bei Siemens, bevor sie nach Hamburg und Barcelona ging. Heute lebt sie als freischaffende Malerin, Familientherapeutin und Beraterin in Hamburg.



HAMBURG

19.08.2022 / FREITAG
18:30

SABINE ADATEPE



Autorin und Literaturübersetzerin. Ihr Debütroman *Kein Frühling für Bahar* erschien 2013 und wurde auch ins Türkische übersetzt. *Lichtblau #mavi* ist ihr zweiter Roman. Sie schreibt Essays, Artikel und Erzählungen auf Deutsch und Türkisch und führt ein literarisches Blog. 2014 gab sie *GEZI – eine literarische Anthologie* heraus. Für ihre Übersetzungen erhielt sie 2022 gemeinsam mit Hakan Günday den internationalen *Hermann-Hesse-Preis*.

19.08.2022 / FREITAG
20:00

TOM & LILLY DUO

TOM & LILLY DUO

Country/Rock/Pop/Blues/Soul/Reggae



Das dynamische Duo zaubert ein Lächeln in die Herzen des Publikums. Mit liebevoll ausgesuchten Songklassikern bringen sie die Hüften zum wackeln und die Herzen zum leuchten. Gitarrist und Sänger Tom Baetzel sorgt mit der Gitarre und Loopstation für ein stets groovendes Fundament und Lilian Gold glänzt am Gesang mit einzigartigen Freestyle Einlagen. Beide sind alte Hasen in der Musikbranche und spielten als Bandmusiker unter anderem schon für Patrice, Albert Hammond, Udo Lindenberg, Lotto King Karl, Nervling, Ramon Roselly, etc. Auch altbekannte Lieder aus Soul und Pop klingen wie frisch poliert und das Update steht allen gut. Freut euch auf ein musikalisches Feuerwerk aus ruhigen und üppigen Tönen und lasst euch verzaubern.

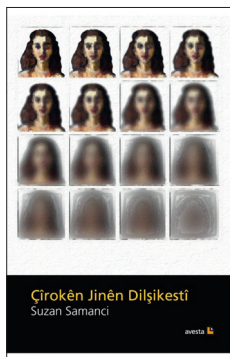
20.08.2022 / SAMSTAG
18:30

SUZAN SAMANCI

SUZAN SAMANCI



Suzan Samancı wurde 1962 in Amed (Diyarbakır) geboren, sie lebt seit 2008 in Genf. Sie schreibt Romane, Kurzgeschichten und Essays. Mit ihrer reichen Bildsprache überzeugt sie eine breite Leserschaft. Die Journalistin erregt mit ihren Werken große Aufmerksamkeit, ihre Bücher sind preisgekrönt und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Suzan Samancı beschreibt auf sehr einfühlsame Weise den kurdischen Alltag, geht dabei auf Menschenrechte und Frauenthemen ein. Seit sie in der Schweiz wohnt, hat sie das Ankommen in einem neuen Land gekonnt zu einem literarischen Thema gemacht.



20.08.2022 / SAMSTAG
20:00

EMEKÇİ & FIRAT YUSUF



Er lauschte den Klängen der Bağlama erstmals, als sein Vater spielte. Schon früh lernte er die Tradition von den Minnesängern seiner Region kennen. Emekçi, der zunächst meisterhafte Volkslieder spielte und sang, begann mit der Zeit, seine eigenen Gedichte zu vertonen.



1973 veröffentlichte er seine erste Kassette und 1975 seine erste Schallplatte. In den folgenden Jahren wurde er verfolgt und kam ins Gefängnis. Emekçi, der an diversen Tourneen mit Mahzuni, Nesimi Çimen, İsmail İpek und İhsani teilnahm, war vor allem für seine politischen Balladen bekannt. Später wandte er sich verschiedenen Themen zu, insbesondere der Liebe.

Zusammen mit Fırat Yusuf gestaltet er einen musikalischen Abend.



HAMBURG

**21.08.2022 / SONNTAG
18:30**

CORNELIA MANIKOWSKY

CORNELIA MANIKOWSKY

© Andrea Ruester



Cornelia Manikowsky studierte nach dem Besuch einer Kunsthochschule in Holbæk (Dänemark) Germanistik, Geschichte und Psychologie an der Universität Hamburg. Sie war als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einem geschichtswissenschaftlichen tätig und wirkte freiberuflich als Seminarleiterin und Lehrbeauftragte in den Fächern Literatur und Geschichte an der Universität Hamburg. Seit 1988 veröffentlicht sie literarische Arbeiten. Sie lebt in Hamburg.

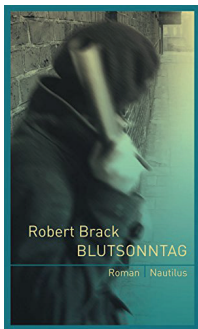


Cornelia Manikowsky ist Verfasserin von Kurzprosa, erzählerischen Werken, Kinderbüchern und Essays. Die Schriftstellerin erhielt mehrere Preise und Stipendien für ihre Arbeit, u.a. den Literaturförderpreis der Hansestadt Hamburg.

26.08.2022 / FREITAG
18:30

ROBERT BRACK

ROBERT BRACK



Robert Brack wurde für seine Kriminalromane mit dem *Deutschen Krimi-Preis* und dem *Marlowe* der Raymond-Chandler-Gesellschaft ausgezeichnet. Laut *Hamburger Abendblatt* gilt er „mittlerweile als Experte für Mord und Totschlag im Hamburg des beginnenden 20. Jahrhunderts“. Sein Roman *Und das Meer gab seinen Toten wieder* beschreibt die realen Geschehnisse, die 1931 zur Auflösung der weiblichen Kriminalpolizei führten.

Die Toten von St. Pauli, *Die Morde von St. Pauli* und *Der Kommissar von St. Pauli*, sind in den 1920er und 1930er Jahren angesiedelt. *Dammbruch* ist sein erster Roman für den Verlag Ellert & Richter.

Blutsonntag befasst sich mit den gewaltsamen Ereignissen im Juli 1932 in Altona.

26.08.2022 / FREITAG
20:00

TAKSİM MAKSİM

TAKSİM MAKSİM

Getürkte Lieder mit Muhsin Omurca Stand-up-Comedy & Musik



Wie sagte Goethe über die Deutschen?
 „So ein Volk kann man nicht alleine lassen!“ Gerade waren die Deutschen dabei, die türkische Seele zu verstehen, da bricht der nächste Migrantent-Tsunami über Deutschland herein, als hätten die Götter Goethes Wunsch endlich freie Fahrt gegeben. Deutschland wird sich verändern, hat Frau Merkel gesagt. Mit Recht. Denn das Leben in Deutschland ist bis heute wie die Sonntagsfahrt auf der Autobahn: Jeder sitzt in einem Wagen, jeder hat ein ABS ... Jede Menge Richtlinien, alles ist sehr imposant ... Ab und zu ein Geisterfahrer, doch zuletzt vor siebzig Jahren ... Muhsin wird begleitet von Soner Koçyiğit & Mustafa Yalçın aus Frankfurt.

27.08.2022 / SAMSTAG
18:30

ZAFER ŞENOCAK

ZAFER ŞENOCAK



Zafer Şenocak, geboren 1961 und in Ankara und München aufgewachsen, ist ein Wanderer zwischen den Welten und in beiden Sprachen, dem Deutschen wie dem Türkischen, zu Hause. 1983 debütierte er mit dem Gedichtband *Elektrisches Blau*, dem weitere folgten. Seither übersetzt er aus dem Türkischen, schreibt Essays und Romane und meldet sich immer wieder in gesellschaftlichen Debatten um Identität, Zugehörigkeit und vermeintliche Kulturdifferenz zu Wort. Zafer Şenocak wählt, nach realen historischen Vorbildern, eine ungewöhnliche Perspektive für seine Erzählung vom „Preußen-Blues“: Ein türkischer Offizier, der in der kaiserlichen Armee gedient hat und in der Weimarer Zeit Geschäftsmann in Berlin wird, geht mit seiner deutschen Frau als Agent des NS-Regimes nach Istanbul zurück.



27.08.2022 / SAMSTAG
20:00

MURAT NALBAND

MURAT NALBAND



Murat İnce und seine Band unter dem Namen Murat Nalbant spielen feinste türkische Rockmusik und laden zum Mitsingen und Mittanzen ein.

Seit fast 30 Jahren spielt er anatolische Rockmusik, sowohl in der Türkei als auch in Deutschland. Er interpretiert viele bekannte Lieder auf seine individuelle Art und hat seinen eigenen stilistischen Mix der Rhythmus-elemente Anatoliens.



28.08.2022 / SONNTAG
18:30

WILFRIED EGGERS

WILFRIED EGGERS



„Hinter mir, Jahrgang 1951 und Bauernsohn, liegen gut vierzig Jahre Lebenserfahrung als selbständiger Rechtsanwalt und Notar auf dem Dorf. Ich bin überzeugter Moorbewohner, jetzt als Zweisiedler. Einmal verheiratet, drei Kinder, mehrfacher Großvater.



Wenn ich nicht schreibe, bin ich im Garten, bei den Enkeln oder unterwegs, vorzugsweise zu Fuß in Skandinavien oder mit dem Kajak auf der Elbe. Das armenische Tor ist mein 5. Roman. Mit dem Roman Paragraf 301 habe ich den Völkermord an den Aleviten Dersims thematisiert.“



HAMBURG

02.09.2022 / FREITAG
18:30

REGULA VENSKE

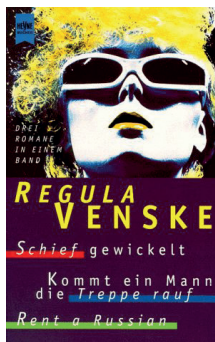
© Michael Zapf



Ihre Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten und Essays wurden vielfach ausgezeichnet. 2017-2021 war sie Präsidentin des deutschen PEN.

Zurück zu den Anfängen!

Eimsbüttel: Welche seiner zahlreichen Verflorenen zwischen Margaretenstraße und Bellealliance schickt dem Luftikus anonym Windelpakete mit der Post? Jarrestadt: Warum steckt im Mund der toten Nachbarin ein Schnuller? Und was richten die Hitze eines Sommers und ein verirrter Russe bei Uhlenhorster Stadtneurotikerinnen an? Regula Venske liest aus ihrer Hamburg-Krimitrilogie, die vor rund 30 Jahren erschien.



02.09.2022 / FREITAG
20:00

SHEREENA & IVAN

SHEREENA & IVAN



Shereena und Ivan Timoshenko sind ein mitreißendes Duo.

Sie lebt den Soul, spielt mit den Sprachen und swingt mit Leib und Seele.

Er improvisiert den Jazz mit Stimme und Gitarre, „groovt“ den Funk & Pop.

Gemeinsam harmonisieren sie mehrstimmig und machen aus einem einfachen Duo ein unvergessliches Erlebnis.

Neben ihren Soloprojekten als Komponist:innen und Songwriter:innen, treten die beiden mit international bekannten Stars in TV Shows auf, u.a. mit Herbert Grönemeyer, Valeriya, Gentleman, Dylon Burns, Helene Fischer.

03.09.2022 / SAMSTAG
18:30

SİNAN ÖZTÜRK

SİNAN ÖZTÜRK



Sinan Öztürk ist 1965 in Trabzon geboren und lebt seit 1989 in Deutschland. Er kam zum Studieren hierher. In seinem Buch *Deutschland und seine Menschen* bringt er nicht nur seine persönlichen Zeugnisse und Gedanken zum Ausdruck, sondern gibt auch Einblicke in das Leben von Migrantinnen und Migranten, die er kennengelernt hat, mit denen er gearbeitet hat oder denen er zufällig begegnet ist.

„In einem Land wie Deutschland, in dem Menschen oft alleine leben, wird das Bedürfnis nach einem Nachbarn noch wichtiger. Ich denke um gut miteinander auszukommen, spielt der Wille mehr eine Rolle, als die gemeinsame Sprache“ meint Sinan Öztürk.

03.09.2022 / SAMSTAG
20:00

STELLA & STELLA

STELLA & STELLA



Zwei Sängerinnen mit demselben Vornamen treffen sich zufällig in Hamburg. Sie stellen fest, dass ihre Vorlieben nah beieinander liegen und sie sich gut ergänzen: Stella Tsianios hat sich spezialisiert auf Werke berühmter Komponisten der neugriechischen Musik, wie Hadjidakis und Markopoulos.

Mit ihrem Ensemble *MediTerra Musica* ist sie auch eingetaucht in sephardische und sizilianische Klangwelten. Stella Morgenstern singt neuen und alten jüdischen Folk, Balladen und Chansons auf Jiddisch, Hebräisch, Englisch, Deutsch, Ladino und Romanes, begleitet von Andreas Hecht und Ramon Lazzaroni.

04.09.2022 / SONNTAG
18:30

DR. TORSTEN TEICHERT



Der 1957 in Neumünster (Schleswig-Holstein) geborene Autor ist promovierter Literaturwissenschaftler. Seine Dissertation *Herzschlag außen. Die poetische Konstruktion des Fremden und des Eigenen im Werk von Hubert Fichte* erschien im S. Fischer Verlag. Das Buch *It's the Future, stupid ... mit Kapitalismus oder ohne* hat er gemeinsam mit der Soziologin Annett Nack-Warenycia geschrieben. Es ist 2021 erschienen.

Die beiden überzeugten Linken blicken kritisch in die wirtschaftliche Zukunft, machen auf die ungleiche Verteilung von Kapital aufmerksam und erzählen auch eigene Erfahrungen und Anekdoten aus ihrem Berufsleben.



HAMBURG

09.09.2022 / FREITAG
18:30

AHMET TELLİ

AHMET TELLİ



Der Lehrer und Schriftsteller Ahmet Telli ist 1946 in Çankırı geboren. In verschiedenen Provinzen der Türkei war er als Grundschullehrer tätig. Nach dem Militärputsch 1980 wurde er verhaftet und sein Dienstverhältnis beendet. Später arbeitete er als Buchhändler, Verleger, war Leiter verschiedener Verlagshäuser und Herausgeber. 1993 kehrte er nach einer Gerichtsentscheidung in den Lehrdienst zurück. *Çocuksun sen* erschien 1994. Bereits in jungen Jahren schrieb er Gedichte. Aber erst nach seiner Pensionierung widmete er sich ganz der Lyrik.

09.09.2022 / FREITAG
20:00

JOSEF ÇETİN & BAND

JOSEF ÇETİN & BAND



Josef Çetin macht traditionelle Musik, die aus den unterschiedlichsten Regionen der Türkei stammt. Mit viel Hingabe spielt er die Langhalslaute Saz, auch Bağlama genannt und singt dazu. Geboren in Geesthacht, aufgewachsen bei den Großeltern in Sivas und seit 1980 wieder in seiner Geburtsstadt, hat der Musiker bereits mit 12 Jahren die Liebe zur Musik entdeckt. In seinem neuen Album kombiniert er orientalische und westliche Klänge.

Heutiges Konzert mit:
Josef Çetin (Bağlama/Lavta/
Voice)

Sinan Cem Eroğlu (Fretless/
Guitar/Kaval)

Jonathan Ihlenfeld Cuñado (Bass
Guitar)

10.09.2022 / SAMSTAG
18:30

AHMET ÜMIT



Ahmet Ümit, geboren 1960 in Gaziantep/Türkei, schloss 1983 das Studium der Verwaltungslehre in Istanbul ab und schrieb im gleichen Jahr seine erste Erzählung. Er gilt als der Autor, der den Kriminalroman in der Türkei literaturfähig gemacht hat. Viele seiner Werke wurden verfilmt und auch auf die Theaterbühne getragen. Ahmet Ümit schrieb auch Drehbücher für Krimiserien. Sein Roman *Die Gärten von Istanbul* ist 2017 erschienen. „Sieben Leichen an sieben historischen Stätten - und nur ein einziger Faden scheint die Fälle miteinander zu verbinden: die jahrtausendalte Geschichte einer der ... faszinierendsten Städte der Welt“ verspricht der Klappentext.

10.09.2022 / SAMSTAG
20:00

ALI BARAN

Ali Baran ist ein kurdischer Sänger. Geboren 1956 in Hozat/ Osttürkei, wuchs er in einer Musikerfamilie auf und lernte Türkisch erst in der Schule. Bereits mit 20 Jahren trat Ali Baran auf und sang kurdische Lieder. Sein Engagement für die kurdische Sprache und Kultur hatte Festnahmen und Gerichtsverfahren zur Folge, weshalb er 1979 die Türkei verließ.

In Deutschland studierte er Musikwissenschaft und Soziologie. Als kurdischer Volksänger tritt er im Radio und Fernsehen sowie auf verschiedenen kulturellen



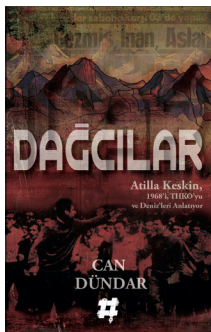
Veranstaltungen auf. Bei diesem Konzert wird er einige seiner Lieblingslieder präsentieren und Saz spielen.

Weitere Musiker aus Norddeutschland werden ihn begleiten.

11.09.2022 / SONNTAG
18:30

CAN DÜNDAR

CAN DÜNDAR



Can Dündar, geboren 1961 in Ankara, mit diversen Preisen ausgezeichnete Journalist, Dokumentarfilmer und Buchautor, wird sein neues Buch *Dağcılar* präsentieren. Übersetzt bedeutet es „Bergsteiger“ und erzählt die Geschichte der Jugendbewegung der 1968er in der Türkei. Vor 50 Jahren, im Mai 1972, wurden die drei führenden Personen der revolutionären Bewegung Deniz Gezmiş, Hüseyin Inan und Yusuf Aslan hingerichtet. In Gedenken an diese Jugend hat Can Dündar dieses Buch geschrieben. Es basiert auf den Erinnerungen des Zeitzeugen Atilla Keskin.

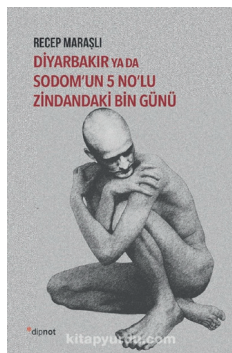
Seit 2016 lebt und arbeitet Can Dündar in Deutschland im Exil und ist Chefredakteur der Online-Plattform *Özgürüz*, auch für die Zeit verfasste er Kolumnen.



HAMBURG

16.09.2022 / FREITAG
18:30

RECEP MARAŞLI



Der Schriftsteller und Verleger Recep Maraşlı, geboren 1956 in Erzurum, lebt seit 2000 als freier Schriftsteller in Berlin. Schon in jungen Jahren engagierte er sich für kurdische Themen. Durch seine politischen und journalistischen Aktivitäten wurde er in der Türkei mehrfach verhaftet und verbrachte über 10 Jahre im Gefängnis. Nach seiner Freilassung 1991 schrieb er wieder, reaktivierte seinen Komal-Verlag und trat in Podiumsdiskussionen und im Fernsehen auf. Er ist Ehrenmitglied vieler weltweiter PEN-Clubs. Recep Maraşlı liest aus seinem Buch *Diyarbakır ya da Sodom'un 5 No'lu Zindandaki Bin Günü*. Beeinflusst vom Drama *Die 120 Tage von Sodom* von Pasolini stellt er seinen Gefängnisalltag dar.

16.09.2022 / FREITAG
20:00

DEVrİM KAVALLI

DEVrİM KAVALLI



Ihre Musik ist pure Emotion, losgelöst von Regeln und Zwängen, voller Leidenschaft, die autodidaktische Künstlerin Devrim Kavalli lebt ihre Musik. Wer glaubt, Musik oder Gesang müsste man studieren, wird von Devrim Kavalli eines besseren belehrt. Ihre Wurzeln liegen im Osten der Türkei, geboren ist die deutsche Musikerin in Jesingen unter Teck im Schwabenland. Ihre musikalische Gabe hat sie von ihren alevitischen Vorfahren geerbt. Dieses Kulturerbe wird heute noch von Generation zu Generation vermacht, so ihre Überzeugung.

17.09.2022 / SAMSTAG
18:30

CENK BEKDEMİR

CENK BEKDEMİR



Cenk schreibt recht tragische und oft auch komische Geschichten, Gedichte und Lieder. Meist über Menschen, denen es nicht so gut geht, die irgendwann ein Glas Wein trinken, oder fünf, und dann nach Hause gehen, aber auch über Kindheit, Herkunft, Liebe und den Rest. Von 1997-1999 war er Teil der legendären *Liv-Ullmann-Show* im Musikclub Molotow. 1997 wurde er mit Teamwettbewerbsieger des ersten deutschsprachigen Poetry-Slams in Berlin. 2012 erschien bei Abera sein Erzählband *ziemlich weit hergeholt*. Seit 2008 veranstaltet er die Lesereihe *Autoren abseits der Clubs* und seit 2022 die *das-Tor-zur-Welt-Lesungen*. Bekannt ist er als Sänger des berühmten Sabine-Metzger-Sextetts und auch als Sänger des nagelneuen (bald auch sehr berühmten) Projekts *der Termin*. Cenk, fünftes Kind deutsch-türkischer Eltern, ist ein Hamburg-, Wein- und Menschauskenner.

17.09.2022 / SAMSTAG
20:00

KEMAL SAHIR GÜREL

KEMAL SAHIR GÜREL



Kemal Sahir Gürel wurde 1966 in Giresun am Schwarzen Meer geboren und wusste schon als Jugendlicher, dass er Musik machen wollte, am liebsten: Bağlama und Perkussion, später dann Flöte. Er studierte am Konservatorium der Universität Istanbul und arbeitete als Musiklehrer, unterrichtete auch am *Türkischen Folklore-Institut*.

Dann entdeckte er die Filmmusik für sich.

„Ich probiere gern ethnische Musik oder meine eigenen ethnischen interaktiven Kompositionen aus, indem ich sie modernisiere“ beschreibt der Künstler sein Werk auf *musikwelten-nrw.de*.

18.09.2022 / SONNTAG
18:30

SELIM ÖZDOĞAN



© Lucie Ella



Selim Özdoğan, geboren 1971 in Köln, ist zweisprachig aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte er Völkerkunde, Anglistik und Philosophie, brach das Studium jedoch ab.

1995 debütierte er mit dem Roman *Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist*.

Seitdem hat er viel erzählende Prosa geschrieben, viel veröffentlicht, viel vor Publikum gelesen, so einige Stipendien und Preise bekommen und viel Yoga gemacht.

In *Die Musik auf den Dächern* präsentiert der Schriftsteller 27 Erzählungen über das alltägliche Leben mit einem Schuss Migration.

Impressum:

Künstlerischer Leiter: Hasan Burgucuoğlu

Projektleiter: İrfan Cüre

Projektteam:

Tevfik Turan

Anaida Virabian

Recep Ulaş Cüre

Timm Taube

Titelbild: Aslı Filiz

Grafikdesign: Aslı Filiz

Webdesign: Haluk Ekinci

Redaktion: Rukiye Cankiran

Veranstaltungsbetreuung: Good Filmas

Veranstalter: Interkulturelle Denkfabrik e.V.



Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg

Veranstaltungshinweis:

Konzert mit Canan Uzerli & Band und Aşır Özek



Canans Musik bewegt sich zwischen Orient und Okzident, zwischen Chanson und Pop und zwischen sinnlicher Melancholie und kraftvoller Rhythmik. Canan Uzerli bezaubert dabei mit ihrer facettenreichen, sehnsuchtsvollen und außergewöhnlichen Stimme.

Aşır Özek begeistert das Publikum mit traditioneller, anatolischer Volksmusik.

Karten sind über die Elbphilharmonie zu erwerben.



Tickets ab 14,90 €

Samstag
22.10.2022
19:30

Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Platz der Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg
Konzert in der Elbphilharmonie, Kleiner Saal



© Ingo Stahl

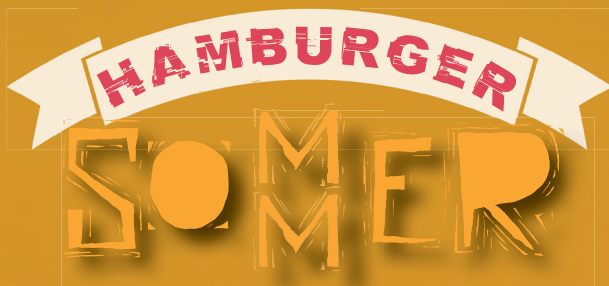


www.t1p.de/60leben



INTERKULTURELLE DENKFABRIK e.V.

www.hamburgersommer.de



www.ikdf.org - info@ikdf.org